

den Jahren eine große Vermirrung entstanden. *Goodwin* Mos. et Aaron III. 5. §. 3. *Leydekkerus* de Rep. Ebr. 6. 11. 2. et 9. 5. *Bastage* Antiqu. Jud. I. 5. *Relandus* Ant. Ebr. IV. I. n. 4. Von denen Römern wurde nach der Erndte eine große Gasterey ausgerichtet. *Virgilius* Georg. I. 338. Daher bey *Plauto* Men. I. 1. vs. 25. *Cerealis Coena* so viel als eine prächtige Mahlzeit. *Struck* Ant. Coniui. 16. *Vrsinus* Adpend. ad *Clacon.* de Triclin. p. 178. *Pisiscus* Lex. Ant. Tom. I. p. 485.

Erndte Juda, Hof. 6, 11. *Juda* wird noch eine Erndte vor sich haben; das ist, die Unterthanen des Königreichs *Israël* werden nicht wieder in ihr Vaterland kommen: aber die Kinder *Juda* werden wiederum hinein kommen, wenn ich diejenigen, so gen *Babel* gefänglich weggeführt worden, dermahleins wieder hineinbringen werde, die werde das Land *Canaan* wiederum besitzen. *Osiand.* Bibel.

Erndte ist groß, *Matth.* 9, 37. dieses ist eine geistlich Erndte, da auf den Geist gesät und von dem Geist geerntet wird; da der Acker ist die christliche Kirche: der Säemann ist der himmlische Vater, *Luc.* 8, 7. der den Saamen seines Wortes austreuet in die Herzen derer Menschen; die Arbeiter sind treue Lehrer und Prediger. Diese Erndte ist groß, d. i. es ist viel Volk, eine große Menge desselbigen vorhanden. *Adami* Delic. Euang. P. XIII. p. 139. seq.

Erndten, Leitern, s. Leitern.

Erndten Register, ist ein accurates Verzeichnis aller eingeernter, und so wohl im Winter- und Sommer-Feld, als auch in denen gesömmerten Brach-Stücken gewachsener Feld-Früchte, worinnen unter jedem Getraide-Titel, oder einer jeden Frucht-Benennung, erstlich die Nummer oder der Beyname, und die Lage des Feldes; die Anzahl derer Beete; der Inhalt des besät gewesenen Stückes; wie viel Fuder und was vor Dünge darauf gekommen, oder wie viel Eage der Werch dafelbst gestanden; dann die in volle erbaueten Schocke, Mandeln und Garben, nächst deme der davon denen Schnittern gegebene Schnitter-Lohn, bey denen gehauenen Früchten aber, das Mähder-Lohn, und endlich der netto-bleibende, und in die Scheunen eingebrachte Vorrath, an Schocken, Mandeln und Garben ordentlich specificiret, auch zu besserer Nachricht, fornen an in solchem Erndten-Register oder Tabelle, das Sae- oder Aussaat-Register, wie viel nemlich an Scheffeln, Viertel und Messen, auf jedes Stück, in Körnern, im vorigen Herbst oder dieses Früh-Jahr ausgesät worden, wiederhohlet wird. Dergleichen Register werden von Haushaltern oder Verwaltern, nach verrichteter Erndte ihren Herrschaften eingeschickt, und von einigen zugleich ein Project, wie die künftige Dünge- und Bestellung geschehen solle, mit bengelegt.

Erne, (*Lough*) s. *Earne*, (*Lough*) T. VIII. p. 5.

Erne, eine kleine Stadt in der Schottischen Provinz *Ernevallis*.

Ernee oder *Errene*, Lat. *Erenewm*, eine Stadt und Fluß in der Französischen Provinz *Maine*, an denen Grenzen von *Bretagne*, soll von einer *Ronne*, die zu *König* *Clotarü* Zeiten dafelbst begraben worden, den Namen haben, der klein. Fluß *Ernee* ergeußt sich unweit *Laval* in den Fluß *Mayenne*. *de la Force* Descript. de France T. V. *Martiniere*.

Ernehren, geschicht von Gott 1) leiblicher Weise, durch die Früchte der Erden, *Gen.* 48. 11. Pl. 33. 19. 1 Reg. 17. 6. 19. 6. 2) geistlicher Weise, durch

sein Wort und die 5. Sacramenta, *Deut.* 8. 3. Pl. 107. 20. *Jo.* 6. 33. 35. 53. 1 *Cor.* 10. 3. 4.

Ernenus, ein Bischoff in *Irland*, u. *Connathus*, Abt zu *Doire* in der Provinz *Gully*. Man hält ihre Feyer den 12. April.

Ernenus, s. *Dima*, T. VII. p. 937.

Ernest, siehe *Ernestus*.

Ernesta Augusta, eine Anhaltische Prinzessin *Christiani II.* Fürstens zu *Anhalt-Bernburg* Tochter, war an. 1636. den 23. Dec. zu *Plön* im *Hollsteinschen* geböhren, brachte es nebst Erlernung der Französischen Sprache in der Lateinischen so weit, daß sie solche nicht allein wohl reden, sondern auch artig stilisirte Briefe schreiben konnte, wie sie denn auch viel schöne Schriften und Verse in Lateinischer und Teutscher Sprache aufgesetzt. Nächst diesem legte sie sich auf die Griechische und Ebräische Sprache, und erlangte darinnen eine ziemliche Wissenschaft. Sie schrieb öftters ganze Predigten nach, und hatte so ein gutes Gedächtniß, daß sie dieselben oft von Wort zu Wort nachzusagen wußte. Im 21sten Jahre wurde sie an einer Schoußtkrankheit, und starb darauf den 5. Oct. an. 1659. *Beckmanns* Hist. des Fürstenthums *Anhalt.* Th. V. B. III. c. 4. p. 372.

Ernesti, (*Hieronymus*) ein Professor *orientalium* zu *Königsberg*, gebürtig von *Erfurt*, wurde hernach Pfarrer und Erbk. Priester zu *Bartenstein*, und starb den 8. April an. 1657. Man hat eine *Ebräische Grammatic* von ihm. *Witte*.

Ernesti, (*Jac. Dan.*) siehe *Ernst*.

Ernesti, (*Joan Christoph*) war zu *Keula* in *Schwarzburgischen* an. 1662 geböhren, studirte zu *Wittenberg*, wo er auch nachgehends an. 1710. *Theologiae* Doctor worden, ward nach *Plauen* bey *Arnstadt* als Pastor beruffen, von dar nach *Groß- und Klein-Brüchtern*, starb endlich als Inspector zu *Tennstädt* an. 1722 den 11. Aug. nachdem er viele *Disputationes*, als: de *Bibliis Polyglottis*; de *Antiquo excommunicandi ritu* *Wittenberg* 1687. de *Eusebio Pamphili* ib. 1688. de *Dialogis Doctorum Veteris Ecclesiae*; de *absoluto Reprobationis decreto*, *Wittenberg* 1688. de *summo eruditionis fastigio*, *Wittenberg* 1718. de *eruditorum cunctatione in componendis libris*, ib. 1717. etc. geschrieben. *Unschuldige Nachrichten* an. 1722. p. 500. seq.

Ernesti, (*Jo. Henr.*) ein Philologus, geböhren 1652 den 12. Merz in dem Dorffe *Königsfeld* unweit *Rochlig*, allwo sein Vater, *Daniel Ernesti*, des bekannten *Jacob Daniel Ernsts* Bruder, Prediger war, studirte zu *Altenburg*, zog 1670 nach *Leipzig*, wurde dafelbst 1672 *Baccalaureus* und 1674 Magister *Philosophiae*, 1680 *Facultatis Philosophicae* Adfessor und *Sonnabend's* Prediger wie auch *Conrector* der Schule zu *S. Nicolai*, 1684 *Rector* der Schule zu *Thomae*, 1691 Professor *Poëseos*, 1713 *Academiae Decemuir*, und starb den 16. Oct. 1729 an einem *Stechflusse*. Er hat 37. *Panegyricos* geschrieben, die er jährlich auf die *Philosophischen* Magister-Promotionen verfertiget, ingleichen *Compendium Hermeneuticae profanae*: *Commentationes novae* in *Corn. Nepotem*, *Iustinum*, *Terentium*, *Plautum* et *Curtium*: *Pocin barbaricam*: *Dissertationes de aetate parentum in liberos*: de *Plinio laude sui gaudente*: de *crudelitate*: de *Pharissais in libris profanorum Scriptorum occurrentibus*: